



Gottesdienstordnung

der Katholischen
Pfarrgemeinde Herz-Jesu



vom **08.02.2021** bis **07.03.2021**

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

DIE KRAFT DES WANDELS



Misereor Hungertuch 2021/2022

(siehe Hinweise auf Seite 4 und Seite 11)

Liebe Christen unserer Kirchengemeinde,

das vergangene Jahr mit der Corona-Pandemie brachte für uns alle einen nicht vorhersehbaren Ausnahmezustand.

Davon war auch das kirchliche Leben mit Gottesdiensten, Veranstaltungen, Bildungs- und Filmabenden, Festen und Feiern u.v.m. betroffen.

Chorproben konnten nicht mehr stattfinden, Erstkommunion- und Firm Feiern mussten auf später verschoben und konnten nur mit begrenzter Personenzahl durchgeführt werden. Kolpingsfamilien-, Egerländertreffen, Seniorennachmittage fielen ebenfalls aus, viele Begegnungen waren leider nicht möglich. Pfarrfest, Fronleichnamsfeier mit Altären und Prozession, alles, was normal, vertraut, geschätzt war, entfiel. Weitere Ausfälle waren die Ehrenamts-Stammtische im Pfarrgarten sowie Treffen im Pfarrhaus, Dekanatswallfahrt, Nacht der offenen Kirche, Wochenenden der Kommunionkinder und Firmlinge, Kreativtreff, Frühschichten und Handarbeitskreis. Hinzu kamen die notwendigen Maßnahmen Desinfektion,



„Maske“ tragen, Abstand, kein Gesang im Gottesdienst.

Über einen gewissen Zeitraum erträglich, aber irgendwann tut es innerlich nur noch weh...

Viele, denen Gottesdienste zum wöchentlichen Lebensrhythmus zählten, blieben zu Hause. Zu viel Risiko! Sie feierten auf andere Weise z.B. vorm Fernseher mit.

Ein Jahr, das uns vor große Herausforderungen stellte. Und wer weiß, wie es weitergeht?

Ich möchte herzlich allen danken, die sich in dieser Zeit unermüdlich mit



Ein Gruß von Pfarrer Berbner

großem Einsatz und zeitlichem Aufwand auf vielfältige Art zur Verfügung stellten. Ich denke an den Ordnungsdienst bei den Gottesdiensten, PGR und Verwaltungsrat, die Entscheidungen trafen und umsetzten, den Katecheten/innen des Kommunion- und Firm Kurses, den Mitwirkenden zur Vorbereitung und Durchführung liturgischer Feiern durch alle Altersstufen, hinzu Lektoren- und Kommunionhelfer/innendienst sowie den Messdiener/innen. Immer wieder gibt es im Laufe des Jahres zahlreiche Helfer/innen, die sich für Aufgaben in verschiedenen Bereichen zur Verfügung stellen. Wie schön sind doch über Weihnachten die beiden Kirchen geschmückt. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Nicht zu vergessen jene, die musikalisch über die „Tristesse“ hinweghelfen.

Ich denke ebenfalls an die Erzieher/innen in den Kitas samt Leitungen und den Mitarbeiter/innen der Caritas, die Außerordentliches leisteten.

Auch Pfarrbüro, Küsterinnen, Hausmeisterdienste, Reinigungskräfte,

die sich immer wieder neu auf Veränderungen einstellen mussten, seien mit Dank erwähnt.

Wie viele haben beigetragen, dass kirchliches Leben, Seelsorge, Glaubensinhalte fortgesetzt werden konnten. Genannt seien hier die Arbeitskreise, die sich weiterhin regelmäßig trafen: AK's Liturgie, Soziales, Kinderwortgottesdienst, Pastoraler Weg...

Apropos „Arbeitskreise“. Wir heißen einen neuen AK willkommen, der sich „AK Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ nennt und sich in der neuen Gottesdienstordnung vorstellt.

Pfarrsekretärin Frau Cornelia Pratschker, die sich fast 25 Jahre um „Informelles“ und „Aktuelles“ kümmerte und zusammenfasste, bleibt natürlich weiterhin dabei. Ihr sei von Herzen gedankt, dass wir immer auf dem neusten Stand waren. Nun helfen „Homepage“ und andere Medien für die Verbreitung von wichtigen Inhalten und Infos. Herzlich danke ich allen, die sich an diesem



Ein Gruß von Pfarrer Berbner

neuen AK beteiligen. Ihnen wünsche ich viel Freude bei ihrem Tun.

Letztlich sind wir alle Träger/innen der frohen Botschaft von einem liebenden Gott, der den Menschen nahe ist. Ob wir im Gebet einander beistehen, durch gute Worte trösten und ermutigen oder im sozialen Handeln z.B. durch eine Spende beim Tafelsonntag Bedürftigen in Kelsterbach helfen, natürlich in den Gottesdiensten und heiligen Sakramenten Gottes liebevolle Gegenwart erfahren. Alles trägt dazu bei, dass diese Welt durch uns menschlicher wird.

Gerade die Sternsinger-Aktion zu Beginn des Jahres, wenn auch diesmal ganz anders gestaltet, aber mit demselben kostbaren und wertvollen Inhalt der Sorge für notleidende Kinder weltweit, zeigt unsere Möglichkeiten, für andere da zu sein. Auch den Kindern, Jugendlichen und Verantwortlichen der Sternsinger-Aktion herzlichen Dank.

So wünsche ich Ihnen Glaubensfreude in traurigen Zeiten und Gottes Segen für Sie, Ihre Familien und Freunde.

Ihr Pfarrer

Franz-Josef Berbner

Misereor Hungertuch 2021/2022

Die Künstlerin Lilian Moreno Sánchez aus Chile sagt zu Ihrem Objekt: „Die Kraft des Wandels meint die Kraft, die wir brauchen, um in Krisen durchzuhalten und nicht nur das, sondern auch grundsätzlich in uns und in der Welt etwas zu ändern. Eine andere Welt ist möglich. Diese Hoffnung möchte ich teilen.“

Das Hungertuch hat den Titel: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Bei genauer Betrachtung und ein wenig Phantasie ist in der Tat die Kontur eines Fußes zu erkennen. Weitere Informationen zur Biographie der Künstlerin und Ihre Interpretation finden Sie auf der WebSite von Misereor: <https://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion/hungertuch>

Zuwendung zu Gott und unseren Nächsten

Seit Jahrhunderten bereiten sich Christen in diesen 40 Tagen mit Besinnung und Gebeten, Werken der Barmherzigkeit und Verzicht (Fasten) auf das nahende Ostern vor. Der Sohn Gottes wird gedemütigt, geschunden, gefoltert und hingerichtet; ans Kreuz geschlagen. In meinem Kopf donnern Hammerschläge. Eine schreckliche Vorstellung.



Aber er hat den Tod überwunden. Und das ist die wichtige Botschaft an uns. Mit dem Tod ist das Leben nicht zu Ende.

Ja, wir müssen sterben und wir müssen uns das auch immer wieder vor Augen halten. Es ist der festgelegte Kreislauf des Lebens. Umso freudiger ist es zu wissen, was uns die österliche Botschaft sagen möchte. Papst Franziskus hat das so formuliert: „Wir wurden nicht zum Tod geboren, sondern zur Auferstehung“.

Mit dieser Formulierung bringt er nicht nur zum Ausdruck, dass wir über unseren Tod hinaus Vertrauen auf Gott haben können, sondern vielmehr auch, dass wir bereits im Leben Auferstandene sind.

Wir können uns also sicher sein, dass wir auch im Leben von Gott begleitet sind, uns auf ihn verlassen können. Diese Zuversicht hilft, wenn wir das Gefühl haben, der Boden sei uns unter den Füßen weggezogen worden. Wenn uns unerwartet ein Schicksalsschlag den Lebensmut nimmt. Wenn uns durch die Pandemie Zukunftsperspektiven abhandenkommen.

Welche Selbstbeschränkungen wir uns für die Fastenzeit auch vorgenommen haben. Wesentlich wird es erst, wenn Verzicht, Buße und Nächstenliebe miteinander verschmelzen. Sicherlich können wir den Zustand unserer Mutter Erde und das Elend auf dieser Welt nicht wesentlich beeinflussen. Aber wir können die sich uns bietenden Möglichkeiten nutzen, einen unwesentlichen Beitrag zu leisten. Und wenn viele dies tun, wird aus unwesentlichem Wesentliches.

Gottesdienste St. Markus

Samstag, 06.02.2021 5. Sonntag im Jahreskreis	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer
Sonntag, 07.02.2021 5. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Erteilung des Blasiussegens im Gedenken an verstorbenen Conceicao Sequeira
	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache
Mittwoch, 10.02.2021	keine	Frauenmesse
Freitag, 12.02.2021	18.00 Uhr	Hl. Messe für arme Seele
Samstag, 13.02.2021 6. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Aufgaben der Caritas	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 14.02.2021 6. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Aufgaben der Caritas	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache

Gottesdienste St. Markus

Mittwoch, 17.02.2021
Aschermittwoch



9.00 Uhr Frauenmesse mit Erteilung
des Aschenkreuzes im
Gedenken an verstorbenen
Walter Reith

18.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des
Aschenkreuzes

Freitag, 19.02.2021

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an
verstorbenen Fernando
Santos

Samstag, 20.02.2021
1. Fastensonntag
Tafelsonntag

18.00 Uhr Vorabendmesse Im
Gedenken an verstorbene
Margarete Zdziech

Sonntag, 21.02.2021
1. Fastensonntag
Tafelsonntag

10.00 Uhr Hl. Messe für die
Pfarrgemeinde im Gedenken
an verstorbenen Otto Tanke
u. Amber Walker



14.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

16.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache

Mittwoch, 24.02.2021
Hl. Matthias, Apostel, Fest

9.00 Uhr Frauenmesse im Gedenken
an verstorbene Mutter Luzie

18.30 Uhr Spätschicht in der Fastenzeit

Freitag, 26.02.2021

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27.02.2021
2. Fastensonntag

18.00 Uhr Vorabendmesse im
Gedenken an verstorbenen
Josef Zweschper

Gottesdienste St. Markus

Sonntag, 28.02.2021

2. Fastensonntag



10.00 Uhr

Hl. Messe f. die
Pfarrgemeinde im Gedenken
an verstorbenen Erwin
Dorschner

14.00 Uhr

Hl. Messe in kroat. Sprache

Mittwoch, 03.03.2021

9.00 Uhr

Frauenmesse

18.30 Uhr

Spätschicht in der Fastenzeit

Freitag, 05.03.2021

Herz-Jesu-Freitag

Priesterdonnerstag

18.00 Uhr

Hl. Messe zur immerw. Hilfe

Samstag, 06.03.2021

3. Fastensonntag

11.00 Uhr

Taufe Lukas Schmenger

18.00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag, 07.03.2021

3. Fastensonntag

10.00 Uhr

Hl. Messe für die
Pfarrgemeinde im Gedenken
an verstorbene Theresia u.
Johann Michl, Franz u.
Margaretha Kuhl u. Angeh.

14.00 Uhr

Hl. Messe in kroat. Sprache

Gott hilft durch Menschen wie Dich!



Der nächste **Tafelsonntag** ist am

Samstag, 20.02.2021 – St. Markuskirche

Sonntag, 21.02.2021 – St. Markuskirche

In allen Gottesdiensten werden an dem Wochenende für die Tafel Kelsterbach Sachspenden gesammelt. Hierzu werden in den beiden Kirchen Körbe aufgestellt, damit alle die Möglichkeit haben, ihre Spende abzulegen.

Geeignet sind Dinge des täglichen Bedarfs, die keine Frischwaren sind. Jede noch so kleine Spende ist herzlich willkommen. Eine gespendete Tafel Schokolade ist besser als keine Spende!

Nicht gesammelt werden Haushaltswaren oder Kleidung und Artikel, die gekühlt werden müssen.

Die Spenden werden direkt an die Tafel Kelsterbach übermittelt. Auf einfache Art und Weise können wir dadurch Menschen mit geringem Einkommen unterstützen.

AK Soziales der Pfarrei Herz-Jesu Kelsterbach

Pastoraler Weg – Pfarreizuschnitt

Unser Vorschlag (Auszug):

Der Arbeitskreis „Pastoraler Weg“ hat bei Überlegungen zum Pfarreizuschnitt auch Varianten über die bestehenden Grenzen des Dekanats und Bistums mit abgewogen (große Außengrenze zum Bistum Limburg und Nähe zu Frankfurt). Wir haben uns jedoch für folgende **Variante A** eines neuen Pfarreizuschnitts entschieden und dem Dekanat vorgeschlagen.

Variante A	Anzahl Katholiken	
PG Hl. Dreifaltigkeit - Auferstehung Christi/St. Josef	3816	
Rüsselsheim Hl. Familie	5640	
PV Kelsterbach/Raunheim	6461	15917

Diese Variante könnte durch die Pfarrgruppe Mainspitze erweitert werden. Denkbar wäre auch, die Gemeinden Mörfelden/Walldorf und/oder Königstädten/Nauheim mit in die Pfarrei aufzunehmen. Daraus würde jedoch eine sehr große Pfarrei resultieren. Außerdem ist zu bedenken, dass es keine Möglichkeit gibt, aus Kelsterbach mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu diesen Gemeinden zu gelangen.

Variante B (mögliche Zuordnungen zu A)	Anzahl Katholiken	
PG Nauheim/Königstädten	4287	
PV Mörfelden/Walldorf	6196	
PG Mainspitze (Ginsheim, Bischofsheim, Gustavsburg)	7141	17624

Für unseren Vorschlag sprechen u. a. folgende Überlegungen:

Verkehrstechnisch ausgeprägt ist die West-Ost Verbindung mit Straßen und der Bahnlinie Mainz- Frankfurt (S-Bahn Linien S8 und S9) sowie Buslinien bis nach Bischofsheim. Angebunden entlang des Südufers des Mains und der Bahnlinie sind der Pfarreien Verbund Kelsterbach/Raunheim und Rüsselsheim Heilige Familie sowie die Pfarrgruppe St. Josef/Auferstehung Christi. Mehr dazu demnächst an dieser Stelle.

Spätschicht in der Fastenzeit



„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Psalm 31,9

jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

in der St. Markus Kirche

24.02.21 - 03.03.21 - 10.03.21 - 17.03.21 - 24.03.21

Die Kirche ist ab 18.00 Uhr geöffnet!

Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich:

Telefon 3050 oder pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Sternsinger Aktion 2021

(he) „Es war schön, dass die Aktion trotz Corona stattgefunden hat, dass wir mit den Kostümen losziehen durften“, sagt Lucilia, die – ebenso wie ihre ältere Schwester Isabel – seit vielen Jahren Sternsingerin ist.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten die Sternsinger dieses Jahr nicht wie gewohnt von Haus zu Haus ziehen, singen, den Segen verteilen und Spenden sammeln. Die Verantwortlichen für die Sternsingeraktion – Martina Ravnikar und Hanna Erdmann – entschlossen sich letztlich Segenspakete zu packen und

diese bei den einzelnen Haushalten einzuwerfen. Die Pakete enthielten neben einem Aufkleber mit dem Segen 20*C+M+B+21 einen Brief der Sternsinger, eine Grußbotschaft von Pfarrer Berbner, einen Segenstext sowie eine Spendentüte und das Dankeschönbild mit dem Motto der Aktion 2021.

Verkleidet als heilige Könige zogen die Sternsinger am 8. Januar in Kleingruppen los, um die Briefe einzuwerfen. Obwohl die Kinder und Jugendlichen sich freuen, dass die Sternsingeraktion trotz der widrigen Umstände stattfinden konnte, vermissen sie doch die Hausbesuche, das Singen und „dass wir unseren normalen Job, z.B. Segen an die Tür kleben nicht durchführen durften“ (Lucilia). Auch das gemeinsame Mittagessen im Gemeindezentrum wurde vermisst und Isabel bedauert, „dass wir



Sternsinger Aktion 2021

nicht an den Flughafen gefahren sind, um dort den Segen auszuteilen und anschließend im Café Käfer Abend essen (konnten).“ Die Fahrt an den Flughafen und die Essenseinladung durch die Pächterin des Cafés Käfer zählten in den letzten Jahren zu den Highlights der Sternsingeraktion.

Hoffen wir, dass die Sternsinger 2022 wieder Hausbesuche machen und auch am Flughafen wieder singen, den Segen austeilen und sammeln dürfen!

Kolping



Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie,

wir können im Moment keine Termine zu unseren Treffen festlegen. Nach Aufhebung der Einschränkungen werden wir diese hier bekannt geben.

Bitte haltet Euch an die Hygieneregeln und

„Bleibt gesund“

**Das Familienleben
ist wichtiger**



**als alle Macht
der Mächtigen.**

Adolph Kolping

Die Redaktion

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist noch jung und zunächst wünschen wir Ihnen und Ihren Familien daher ein gutes neues Jahr und Gottes Segen.

Vor einigen Monaten hat sich der Arbeitskreis **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit** neu gegründet. Sein Anliegen ist es, die gemeindeinterne Kommunikation weiter zu entwickeln und darauf aufbauend der Öffentlichkeitsarbeit neue Impulse zu geben.

Einfacher gesagt, wir möchten, dass Sie und jedes weitere Gemeindemitglied, aber auch jeder Mitbürger in Kelsterbach immer die Möglichkeit hat, über unsere Gemeinde auf dem Laufenden zu sein. Dazu nutzen wir auch vermehrt die digitalen Möglichkeiten wie unsere Website oder Facebook. Wenn Sie in den letzten Wochen mal auf unserer Website gestöbert haben ist Ihnen sicher aufgefallen, dass sich dort einiges getan hat und bereits viele Informationen zur Verfügung stehen. Auf Facebook sind wir bereits seit längerer Zeit sehr aktuell unterwegs.

Nun sind wir am Start. Ab dieser 2. Ausgabe der Gottesdienstordnung 2021 haben wir gestalterisch und inhaltlich einiges gewandelt und ein Format gewählt, das auch eine Ansicht aus der Website ermöglicht. Keine Angst, auch zukünftig liegt die Gottesdienstordnung in gedruckter Form in St. Markus und Herz Jesu aus.

Zum Redaktionsteam gehören:

Marita Bach, Peter Beichert, Marie Cvitkusic, Hanna Erdmann, Werner Goy, Walter Montigny, Cornelia Pratschker und Catherine Schwantzer

Die besten Grüße
Ihr Redaktions-Team



Gottesdienstordnung per Mail / Ihre Meinung

Wenn Sie eine Benachrichtigung über eine neue Gottesdienstordnung wünschen, lassen Sie uns dies Wissen und geben Sie uns Ihre Email Adresse bekannt. Sie können dies mit ausgefülltem *Schnipsel*, per Telefonat mit dem Pfarrbüro (Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734) einem Kontaktaufruf auf der Website oder per Mail an redaktion@kath-kelsterbach.de.

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung zu dieser Ausgabe der Gottesdienstordnung schreiben würden. Nehmen Sie kein Blatt vor den Mund. Schreiben Sie von der Seele weg, was Ihnen gefallen und was Ihnen nicht gefallen hat oder was Sie vermisst haben. Ihre Hinweise helfen uns weiter.

Dankeschön!



***Schnipsel* für Mail-Bezug und/oder Rückmeldung**

Name:

**Mail-
Adresse:**

Meinung



Sie finden uns im

Gemeindebüro / Gemeindezentrum
Walldorfer Str. 2 c
Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734
eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de
www.kath-Kelsterbach.de

Sie erreichen uns

Mo, Di, Mi und Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr
Fr von 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Das Pfarrbüro ist zwischen 09:00 und 09:30 Uhr
kurzzeitig wegen Dienstgangs geschlossen

Wir sind

Pfarrer: Franz-Josef Berbner
Pfarrsekretärinnen Cornelia Pratschker und Gerda Heller
Gemeindereferentin Hanna Erdmann (Telefon 503652)
eMail: hanna.erdmann@kath-Kelsterbach.de
Gemeindereferentin: Marita Bach (Telefon 7016959)
eMail: marita.bach@kath-kelsterbach.de
Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)

Redaktion

Redaktionsschluss: 25.02.2021

Redaktion eMail: redaktion@kath-kelsterbach.de

Gottesdienstordnung Online:

<https://bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach/aktuell/gottesdienste>

